



Die Aushaltung des Kaisers

Über die vorübergehende Natur der sozialdemokratischen Bewegung, die sich ausstoben werde, ist in dem 'Reichsanzeiger' nicht erwähnt. Die 'Kreuzzeitung' meint, man habe deshalb auch kein Recht mehr, vor der Öffentlichkeit sich auf diese Worte zu berufen.

Die Beschlagnahme deutscher Schiffe.

Wie heute war, dem 'B. Z.' zufolge, eine englische Antwortnote wegen der Beschlagnahme des 'Dundesrath' noch nicht eingegangen.

Von der Kanalvorlage.

Mit Vollkraft wird, wie der 'B. V. A.' meldet, an der neuen Kanalvorlage in den Fachkreisen gearbeitet. Man hofft, spätestens bis Mitte März dem Abgeordnetenhaus den Entwurf vorlegen zu können.

Erlaubter Souffert.

Der Fabrikant Vogel in Dellweller hatte den bei ihm beschäftigten Arbeitern erlassen, daß sie unentgeltlich entlassen würden, wenn sie in der Wirtschaft eines gewissen Vogt dort verkehrten.

In der Begründung des Urteils wird ausgeführt:

Fabrikant Vogel ist zu dem Erlaß des Wirtschaftsverbotes zweifellos berechtigt, da er seinen Abnehmern jede beliebige Bedingung, wie z. B. das Verbot des Wirtschaftsbesuchs überhaupt oder der Wirtschaft des Vogt sozialist. setzen könne und es nur Sache der Arbeiter sei, ob sie sich solchen Bedingungen unterwerfen wollen oder nicht.

Standalöse Vorkommnisse auf dem Berliner Schlachthofe

berichtet die 'Allgem. Meißnerztg.'. Es handelt sich um den Verkauf von Schlachtkörpern, die in der Schlachthofanlage, die der Kaiserlichen Schlachthofanlage, die der Kaiserlichen Schlachthofanlage...

Über Schreierfeld in Mecklenburg

wird der 'Wolfswocht' geschrieben: Kürzlich wurde in einer Tageszeitung die Nachricht gebracht, daß im Fürstentum Rügen ein ritterlicher Lehrer tätig sei, dessen jährliches Einkommen 380 M. betrage. Dem wurde hierauf eine Berichtigung gemeldet.

Ausland.

Die dänischen Stadtrathswahlen

sind nun abgeschlossen und das Endergebnis ist das folgende: Von den 396 Stadtrathswahlen im Lande sind nur 187 besetzt mit 'Rechten', Moderaten, Bürgerpartei, Napolitonen etc., 209 mit Demokraten, wovon 152 Radikale und 57 Sozialdemokraten (in 26 Städten). 1894 wurden nur 10 Sozialdemokraten in 8 Städten gewählt.

In Italien hat in Folge der Angriffe

gegen den Kriegeminister auch der Unterstaatssekretär im Kriegeministerium Generalmajor Dardini seine Entlassung gegeben, welche der König angenommen hat.

Der Beamte des italienischen Kriegeministers

um, Dr. Minghetti, der beschuldigt war, zu einem Franzosen in Rom in Beziehungen gestanden und regelmäßige Verbindungen mit der französischen Botschaft unterhalten zu haben, ist von einer durch den Kriegeminister Durri eingesetzten Disziplinarkommission am 30. Dezember von jeder Schuld freigesprochen worden.

In Serbien ist wegen der Annahmefrage

eine Ministerkrise ausgebrochen. Der König wollte am griechischen Neujahrestage die Verhandlungen förmlicher im Hofrathspräsidenten zur Verfügung stellen. Ministerpräsident Georgiewitsch und die übrigen Minister widersetzten sich.

Der Krieg in Südafrika.

Über das Schicksal von Labysmith soll sich der Vertreter von Transvaal Dr. Ley's gegenüber einem Mitarbeiter des Pariser 'Gaulois' wie folgt ausgesprochen haben: Daß die Kapitulation von Labysmith nahe bevorstehe und daß sie für die Buren vorthellhaft sei, vermöge er nicht recht zu glauben.

Die Verluste der Buren bei dem Angriff

auf Labysmith am Sonnabend vor acht Tagen waren ursprünglich auf 2000 Mann von englischer Seite angegeben worden.

Der militärische Mitarbeiter der 'Morning Star'

will wissen, General Buller habe die Zustimmung Roberts' und Kitchener's zu einer sehr großen Bewegung gegen die Buren erlangt. Diese Mitteilung stimmt überein mit den Nachrichten, die seit Sonnabend amtlich aus London verbreitet worden: Buller hat den Versuch unternommen, die Stellungen der Buren an Tugela westlich und östlich zu umgehen.

Ihre Streitkräfte in Natal

halten die Buren für stark genug, um sogar noch Kräfte nach dem Norden der Kapkolonie abziehen zu können. Wie die 'Times' aus Lourenzo Marazuz meldet, wurden in der ersten Woche des Monats Januar von den Buren 5000 Mann von Natal abgezogen, um die Burentruppen, welche die Angriffe der Generale Satare und French abzuwehren hatten, zu unterstützen.

Das englische Kriegsschiff 'Penelope'

in Kapstadt, an dessen Bord gefangene Buren und auch der Führer des deutschen Korps, Oberst Schiel, internirt sind, ist durch Feuer nahezu zerstört worden.

Partei-Angelegenheiten.

Parteiliteratur.

Durch die Aufhebung des Verbindungsverbotes und die in den letzten Jahren in Bayern, Sachsen etc. beschlossenen Abänderungen der Vereinsgesetze haben sich gegen früher sowohl für die Gewerkschaften wie für die politischen Vereine und ihre Abtasteten die gesetzlichen Grundlagen geändert.

Der 'Verein Arbeiterpresse'

Am 14. Januar wurde auf einer in Halle veranstalteten Konferenz sozialdemokratischer Schriftsteller ein Verein gegründet, der den Namen 'Verein Arbeiterpresse' führt. Der Zweck des Vereins ist, die Berufsinteressen seiner Mitglieder allerlei zu fördern.

Zum ersten Vorkämpfer-Stellvertreter

des Stadtverordnetenkollegiums wurde in Apolda der Genosse L. Polern mit 10 von 19 abgegebenen Stimmen gewählt.

Aus Ungarn.

Bei den Gemeindevahlen in Bacsk-Grünwald waren kanonische Neben-Kandidaten der Sozialdemokratie in den Gemeinderath gewählt. Ferner wurde ein Parteigenosse als zweiter Richter, einer als Gemeindevater, drei als Schlichter und schließlich sozialdemokratische Kandidaten in die Schulbehörde gewählt.

Die rechtliche Stellung des Dienstverpflichteten unter dem Bürgerl. Gesetzbuche.

Wer einem Anderen seine Dienste zu leisten versprochen hat, unterliegt den Bestimmungen, die das Gesetz für den Dienstvertrag aufgestellt hat. Jedwede Art von Diensten, deren menschliche Arbeitskraft selbst in, kommt hierbei in Betracht: die Arbeit des Tagelöhners wie die des Gelehrten, die des gewerblichen Arbeiters wie die des Rechtsanwaltes.

Die Dienstverpflichtung des Einzelnen

gründet sich auf die getroffenen Vereinbarungen, die zu ihrer Gültigkeit keiner besonderen Form bedürfen. Das Erfordernis einer etwaigen förmlichen Erklärung von der oder jener Seite, oder die Ergabe eines Angebots bedingt nicht die Arbeit in freier Verfassung vorgeschriebenem Grade Beteiligung zu ohne den Willen des Arbeitsverpflichteten.

berechtigten bei der Arbeitsausführung Folge zu geben ist, ist nicht für alle Fälle einheitlich zu entscheiden. Der niedere Dienstverpflichtete (Hausdiener, Tagelöhner, Bäcker) wird ihnen in stärkerem Grade nachzukommen haben als der, welcher Dienste höherer oder persönlicher Sachkenntnis voraussetzende Arbeiten verrichtet (Lehrer, Rechtsanwalt - Bäcker, Fabrikarbeiter, Maurermeister).

Das Hauptrecht des Dienstleistenden

geht auf die Gewährung der Vergütung. Eine solche kommt ihm zu, auch wenn sie garnicht vereinbart worden ist. Denn alle Dienste fließen nur entgeltlich geleistet zu werden. Das sogenannte 'Trinkgeld', das für die Beförderung kleiner Gefälligkeiten im täglichen Leben gegeben werden kann, daher als hinreichendes Äquivalent nicht immer geltend gemacht wird, ist durch die Gewährung von Vergütung zu ersetzen.

Äußerordentlich und weit über das bisherige Recht

hinabgehend hat das Gesetz besonders durch zwei Bestimmungen die Rechtsstellung des Dienstleistenden sichergestellt. Gerath Arbeitsempfänger in die Lage, die Dienste eines später nicht annehmen zu können, so bleibt dessen Anspruch auf die Vergütung voller Höhe bestehen, ohne daß er zur Nachleistung verpflichtet ist. Es bleibt dabei ununterschiedlich, ob der Dienstberechtigte durch eigene oder ohne eigenes Verschulden mit der Annahme der Dienste verweigert worden ist. Also ist er etwa gestorben, so haben seine Erben gleichwohl zu zahlen, ohne die Dienstleistung an sich zu verlangen können, da die Dienste nur dem, dem sie versprochen sind, geleistet zu werden brauchen und einer Übertragung wider den Willen des Verpflichteten nicht fähig sind.

Arbeiterbewegung.

Streik der Arbeiter in Kiel. Sämtliche Wagenfahrer und Arbeiter der Kieler eisenbahn Straßenbahn legten die Arbeit nieder wegen Lohnrückständen und nichtbewilligter Verkürzung der Arbeitszeit. Der Straßenbahnbetrieb ist völlig eingestellt worden.

Streik der Arbeiter in Wien.

Am Sonntag beschloß die Delegirten von allen Gruben um Drais den 11. gemeinlich ausfließen und trotz der Warnung der Arbeiterführer. Die Situation ist ernst. Der Kampf der Arbeiter geht um die Achtstundenschicht.

In Warnsdorf (Böhmen) sind 5000 Textilarbeiter

zur Reichung des Neujahrsfestes in den Aufstand getreten. Die Bewegung dürfte einen noch größeren Kreis der Arbeiter in Mitleidenschaft ziehen.

In den Kohlenbergwerken der Staatsbahnen

bei Prag Eisenindustrie-Gesellschaft bei Schlan u. Klado ist ein großer Theil der Arbeiterschaft nicht eingeschäftigt. Gewaltthätigkeiten sind nicht vorgekommen.

Aus aller Welt.

Ein Dieb städtischer Gelder. Wegen Defraudation im Höhe von 44,000 Mark zum Nachtheil der Steuerkasse wurde Berlin der Magistratsbeamte Bartisch verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert.

In drei Jahrzehnten zu leben, war

- wie uns Berichterstatter schreibt - der dieser Tage verstorbenen Frau Karoline Schütz in Karlsdorf bei Zwickau, Kreis Meißen, geschehen. Sie war im Jahre 1798 geboren, ist mithin 104 Jahre alt geworden.

Ein großer Feuerschicksal

am Sonntag in Hamburg im Brauns-Panorama-Aktien-Gesellschaft am Scheideweg. Das Feuer verbreitete sich sehr schnell über die Kasse, das Fasslager und mehrere Lagerräume; es gelang jedoch, das Hauptgebäude zu retten.



Durch Unvorsichtigkeit beim Kochen von Farben entstand in einem als Malerwerkstatt dienenden Keller des Hauses...

Diebstähle. Einem Kaufmann am Gensienauplatz wurden aus einem Taubenschlag ein Paar Brieftauben...

Taschenbrieftasche. Am 13. d. Mts. wurde in einem Baarenhause einer Stückerin von der Perlenstraße ein grünes Portemonnaie mit 4.50 Mark...

Herberleiherdiebstahl. Am 13. d. Mts., Mittags, wurde einem Herrn in einem Bierlokal auf der Junkernstraße ein schwarzer glatter Winterüberzieher mit schwarzweißfarbigen Futter...

Polizeiliche Meldungen. In das Vollzeigefängnis wurden am 13. und 14. d. Mts. 71 Personen eingeliefert. Gesunde wurden: ein Trauener, ein Russ, zwei Stille Stoff, ein Gelbgebogen...

Kattowitz, 13. Januar. Ein Streik der Fleischer. Unsere Fleischer sind teilweise in einen „Ausstand“ getreten. In Folge der hohen Fleischpreise...

Leib, 13. Januar. Diebstahl. Der Knecht Ernst Kuppert aus Reute ist vom hiesigen Schöffengericht zu einer Bewährungsstrafe von 3 Jahren 6 Monaten verurteilt worden...

Krowo, 13. Januar. Mord. Der Ackerwirth Olgowski aus Savelona wurde, nach der „Pol. Stg.“, auf der Landstraße ermordet und seiner ganzen Bauschaft von 1400 Mk. beraubt.

Sodnowice, 14. Januar. Grubenunfall. Auf der Graf Reden Grube in Siedle wurden drei Bergleute durch herabfallende Kohlenmassen getödtet.

Gewerbegericht.

Sitzung vom 15. Januar. Vorsitzender Stadtrat Klette.

Unverträglich. Der Müllergeresse Veier klagt gegen die Firma Goldschmidt u. Co. (Mühlmühle) wegen Kündigungsloser Entlassung auf Entschädigung für zwei Wochen im Betrage von 44 Mark.

Aus dem Barbiergeverbe. Unter dieser Spitzmarke berichten wir schon mehrmals über die Streitfrage des Barbiergehilfen Michael gegen den Barbier Grundke wegen Nichtauszahlung des Arbeits- und Verbandsbuches...

Kläger nicht möglich, anderweitig Stellung zu bekommen, wofür er nun Entschädigung verlangt. Hierzu wollte sich aber Grundke nicht verstehen und meinte, daß ein Barbiergehilfe auch ohne die bezeichneten Gegenstände Stellung finden könne...

Wegen Auflösung des Lehrverhältnisses seines Sohnes hat der Arbeiter Witz im vorigen Jahre gegen den Mechaniker Des geklagt und auch vor dem Gewerbegericht ein obliegendes Urteil erhalten. Des weigerte sich aber nun, die Sachen, Betten und dergl., welche der Lehrling damals mitbrachte...

Litteratur.

„Der Arbeitsmarkt“. Halbmonatsschrift der Zentralstelle für Arbeitsmarkt-Berichte (Herausgeber Dr. J. Jaitrow) Berlin, Verlag von Georg Reimer. Die als Organ des Verbandes deutscher Arbeitssachverständiger erscheinende Zeitschrift enthält in Nr. 8 des 3. Jahrganges unter anderem: Der Reichs-Gesetzentwurf über den Arbeitsnachweis im Seemannsgewerbe...

Bon der „Neuen Zeit“ (Stuttgart, Dietz Verlag) ist toeben das 16. Heft des 18. Jahrgangs erschienen. Aus dem Inhalt heben wir hervor: Im Kaleidroskop. Bilanz des italienischen Sozialismus. Von Alessandro Scialoja. Die Vereinigten Staaten im Jahre 1899. Von W. Beer-New-York. (Schluß). Der Arbeiter in der Handelsindustrie. Von Emil Rosenow. Die Grenzberedertigung der Kapazität. Von Hub Krafft, f. bayer. Pfl. u. D. - Revue der Rezensionen. Literarische Rundschau: Heinrich Schmitt. Die deutschen Flüchtlinge in der Schweiz und die erste deutsche Arbeiterbewegung 1833-1836. Ernst Viktor Jentsch. Die Wiener Revolution 1848. Notizen: Eine neue Verbesserung der Dampfmaschine. Von Robert Haffe. Deutschlands Handel mit den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Die Handelsflotten der Welt - Feuilleton: Das Schieren der Pflanz. Von Herm. Holm.

Neueste Nachrichten.

Die dem „Vorwärts“ aus Essen gemeldet wird, ist die Arbeit an den für England bestimmten Geschossen auf den Krupp'schen Werken nunmehr eingeleitet worden. Ein Telegramm aus Kapstadt meldet, eine kombinierte Umgebungs-bewegung in Natal ist im Gange. Man glaubt, daß die Buren sich weiter nördlich konzentrieren. Es wird

gemeldet, daß General Warren von Springfield und General Bull von Wrenen aus operieren. Wenn der englische Vorwärt sich auf energielichen Widerstand stoßt, wird erwartet, daß Labay mit Montag Nacht entsetzt werde.

Briefkasten. Striegau. P. B. Gaiwald 8. G. Ch., Ratibor. Kollet nur 75 Pf.

Standesamtliche Nachrichten.

Vom 15. Januar. Geburten. I. Maler August Viertel, es Couillensplatz 16, mit Elise Schnalle, ev., Tischlermeisterstraße 23. - Steuermacher Paul Gschwind, kat., Holteistraße Nr. 28, mit Johanna Rogrodowski, kat., Schuhstraße 18. - Handwerker Hugo Weid, ev., Fr.-Wilhelmstraße 26, mit Elisabeth Höbner, geb. Stielch, kat., dalebst. - Hausbater Adolf Mannchen, ev., Meißergasse 12, mit Anna Kornelch, ev., Großgasse 14. - Straßenbahn-Kondukteur Wilhelm Reichert, ev., Bischofsstraße Nr. 7, mit Friede Vogler, ev., Nikolaistraße 60. - e. Schmid Walter Drechsler, ev., Kurze Gasse mit Pauline Nagle, ev., dalebst. - IV. Schlosser August Neumann, ev., Gabelstraße 87, mit Martha Trojet, kat., Friedrichstraße Nr. 49. - Photograph Friedrich Bachmann, kat., Friedrichstraße Nr. 51, mit Hedwig Dittich, kat., Gabelstraße 32. - Rabbiner Dr. phil. Viktor Marx, jüd., Westhofen, Unterelb, mit Hedwig Holländer, jüd., Sobowastraße 80. Geburten. I. Schuhmachermeister Karl Slowroner, kat., S. - Klempner Alfred Konetsky, kat., S. - Bäcker Josef Demann, kat., S. - Metallarbeiter Albert Wenzel, kat., S. - Schlosser Wilhelm Wendlandt, ev., S. - Arbeiter Paul Göttsch, kat., S. - Arbeiter August Korn, kat., S. - Glaser Max Engel, ev., S. - Schneidermeister Samuel Jachlowitz, jüd., S. - Weinführer Gustav Richter, ev., S. - Chem. Maschinenpuger Max Rebb, ev., S. - Fleischer Paul Scheffer, ev., S. - Arbeiter Max Kladier, ev., S. - Schneider Hans Wang, ev., S. - Krämermeister Gustav Weber, ev., S. - Postkassierer Gustav Scheiner, kat., Wüllingke (2 L.). - Schlosser Paul Schmidt, ev., S. - S. Hermann Hahn, ev., S. - Fleischer Hermann Becker, ev., S. - Fleischer Arthur Frenzel, ev., S. - Hausbater Max Gahl, ev., S. - Maschinist August Schödel, ev., S. - Sattler Robert Jänig, ev., S. - Schlosser Adolf Höpold, ev., S. - II. Arbeiter Max Ruff, ev., S. - Schneider August König, kat., S. - Schneider Franz Wamusch, kat., S. - Eisenbahn-Vorarbeiter Ludwig Pöschel, ev., S. - Tischler Georg Michalowski, kat., S. - Arbeiter Max Kern, ev., S. - Maler Jgnaz Smetny, kat., S. - Arbeiter Hermann Stephan, ev., S. - Arbeiter Ernst Seibert, ev., S. - Lackierer Karl Ballach, ev., S. - Rangierer Josef Weiß, kat., S. - Arbeiter August Baroffa, ev., S. - Arbeiter Gustav Biel, kat., S. - Tischler Wilhelm Peiborn, ev., S. - Hausdiener Hermann Florian, ev., S. - Rangierer Georg Anders, ev., S. - IV. Kaufmann Karl N. Spold, ev., S. - Sattler Hermann Gänzlich, ev., S. - Schreiner Adolf Fuhrmann, kat., S. Todesfälle. I. Tischlerfrau Emilie Young, geb. Kuhnberg, 51 J. - Arbeiter Josef Bauer, 31 J. - Rabbiner Paul Müller, 31 J. - Jda, 2. des verstorbenen Schuhmachers Paul Kieselwetter, 73 J. - Marie, 2. des Rautschers Josef Brzenogon, 10 L. - Fritz, S. des Schlossers Adolf Höpold, 3 St. - Johann S. des Arbeiters Karl Gabel, 17 L. - Frieda, 2. des Schlossers Paul Schleginger, 8 J. - Hermann, S. des Hausbaters Hermann Feder, 1 J. - Barbier Jgnaz Smetny, 25 J. - Kaufmann Arthur G. Anberger, 32 J. - Schlosserfrau Marie Steg, geb. Gensch, 65 J. - Handelsmann Moritz Wolff, 73 J. - Bedienter Wilhelm Johann Hoffmann, 64 J. - II. Bedienter Zigarettenmacherin Emma Hoffmann, 25 J. - Schneidermeister Gustav Luise Höpold, 60 J. - Johann S. des Bureaugehilfen Rudolph Tschöps, 4 Mon. - Erch, S. des Kürschners Gustav Banke, 8 M. - Wenz. Kommodenmacher Wilhelm Beer, 54 J. - Jährlicher Schlossermeister Genst Wüdegans, 60 J. - Ernst Weichener Wilhelm Rusche, 61 J. - IV. Maria, 2. des Arbeiters Friedrich Scher, 73 J. - J. überer Schlosser Julius Keller, 63 J.

Table with 10 columns: Weib, Hand, Met., früh, 8 Uhr, Bräutigam, Gatte, Braut, Braut, Braut, Braut, Braut, Braut, Braut, Braut. Contains names and dates of marriages.

Wasserstands-Nachrichten.

Table with 10 columns: Weib, Hand, Met., früh, 8 Uhr, Bräutigam, Gatte, Braut, Braut, Braut, Braut, Braut, Braut, Braut, Braut. Contains water level data for various locations.

Reste von Leinen und Baumwollstoffen, Bett-, Schürzen- und Negligestoffen, Wasch-, Woll- und Seidenstoffen, Loden, Tuchen, Congressstoffen, Stickereien, Trimmings etc. 5424. In nur bewährten Qualitäten, sowie Taschentücher mit kleinen Webefehlern zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Julius Henel v. m. C. Fuchs. Kais. u. Kgl., Kgl.-Pr. u. Fürstl. Hofliefer., Breslau I, Am Rathhause 24-27.

Orts-Krankenkasse der Glacé-Handschuhmacher zu Breslau. Der in der General-Versammlung vom 11. September 1899 angenommene Statuten-Nachtrag, betreffend den Wegfall der Gewährung von Arzneien an Familien-Angehörige, hat die Genehmigung der Aufsichtsbekörde erhalten und tritt mit dem 15. Januar 1900 in Kraft. Der Vorstand.

Genie eintrafend eine Wagenladung: Cabliau in prachtvoller, lebend frischer Qualität zu billigen Preisen. D. D.-F.-G. „Nordsee“ Schmiedebrücke 48. Scheitnigerstr. 37. Friedr. Wilhelmstr. 66. Niederlagen: Fischer, Neue Taubenstraße 27 a. Aust. Palmstraße 8. Reinsch. Gräbnerstraße 72. Jos. Priemer, Brüderstraße 1.

Der Neue Weltkalender für 1900 Preis 40 Pfennige. Redaktion und Expedition: Neue Gemarkungstraße 5/6. - Verlag von Oscar Schölg. - Druck von Th. Schacht.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren in eigener Werkstatt vom besten Material gefertigt unerreicht billig. Eleg. Plüschgarnitur, echt 90 M. Salonstück 18. Trumeau 60. Schrank mit 60. Verticow 45. Spiegel u. Schränk 33. Divan in gutem Stoff 25. Bettstelle mit Matratze 30. Rohrstuhl mit hoher Lehne 3. u. sämtl. and. Ausstattungsstücke bekommt man nur bei F. Pauer, Sandstraße 15, dicht am Neumarkt. 138. Auch Theilzahlung.

S. Hurtig anerkannt reale und älteste Herren- u. Knaben-Garderoben-Fabrik Verkauf zu 29 auffallend billigen streng festen Preisen. Ohlauerstr. 84. I. Etlg. Zeitgarten. Ab 16. Januar: Ganz neues Riesen-Programm. Neu! Charles Lommy der moderne Mephisto. Neu! Luigi Raskaly. Neu! Charakter-Komiker Neu! Schupelius. Der Soubretten Star Mizzi Braun. Die Corradinis mit Die verrückten Dirigenten Kur noch kurze Zeit! Die mit so großem Beifall aufgenommene Operette „Glück auf“ und das übrige kolossale Programm. Anfang des Concerts 8 7/8, Uhr der Vorstellung 8 Uhr. Sonntags Amt. des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 7 Uhr. Im Tunnel: Die Matrosen-Capelle.

Stadt-Theater. Dienstag: „Hans Heiling“. Mittwoch Nachmittags 3 1/2 Uhr: „Wilhelm Tell“. Abends: „Der Barbier von Sevilla“. Donnerstag: „Das Rheingold“. Freitag: „Die Jungfrau von Orléans“. Sonnabend: „Schwanz“. Lobe-Theater. Dienstag: „Hedda Gabler“. Mittwoch: „Die Puppe“. Volks-Vorstellungen im Thalia-Theater. Mittwoch: Gruppe H. 6. Vorstellung. Sonnabend: Gruppe J. 6. Vorstellung: „Schwanz der König“.